news.admin.ch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **43 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

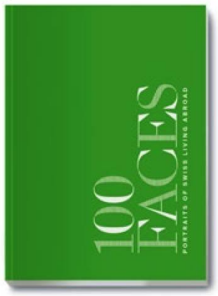
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

100 FACES – Portraits of Swiss living abroad

Präsenz Schweiz, im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten zuständig für den Auftritt der Schweiz im Ausland, hat in Zusammenarbeit mit der ASO aus Anlass des 100-Jahre-Jubiläums der Auslandschweizer-Organisation (ASO) das Buch «100 Faces – Portraits of Swiss living abroad» herausgebracht.



100 Menschen – von gestern und heute –, deren Lebensläufe einzigartig sind, tragen ihre Heimat in die Welt und haben Einfluss auf das Image der Schweiz im Ausland. Ihr Leben ist facettenreich und die Gründe der Auswanderung vielfältig. Dennoch haben alle Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer etwas gemeinsam: ihre Verbundenheit zur Schweiz.

Die Teilnehmenden wurden eingeladen, in der von ihnen gewünschten Sprache von ihrem persönlichen und auch beruflichen Werdegang zu erzählen. So sind Porträts von 90 Menschen aus rund 50 Ländern und von allen fünf Kontinenten mit unterschiedlichen Lebensgeschichten entstanden. Individuelle Geschichten, die auch die Geschichte der schweizerischen Identität bedeuten. Daneben wird das Leben von zehn Persönlichkeiten der vergangenen Jahrhunderte in Erinnerung gerufen, die sich im Ausland einen Namen gemacht haben.

Sie sind eingeladen, diese 100 Personen auf der Internetseite kennenzulernen: www.houseofswitzerland.org (Suche – 100 Faces)

Eidgenössische Abstimmungen

Die Abstimmungsvorlagen werden durch den Bundesrat mindestens vier Monate vor dem Abstimmungstermin festgelegt. Am 27. November 2016 kommt die folgende Vorlage zur Abstimmung:

- Volksinitiative vom 16. November 2012 «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

Die Abstimmungstermine 2017:
12. Februar, 21. Mai, 24. September, 26. November

Alle Informationen zu den Vorlagen (Abstimmungsbüchlein, Komitees, Empfehlungen des Parlaments und des Bundesrates, Vote électronique, etc.) finden Sie unter www.admin.ch/abstimmungen.

Volksinitiativen

Die Liste der hängigen Volksinitiativen finden Sie unter www.bk.admin.ch > Aktuell > Wahlen und Abstimmungen > Hängige Volksinitiativen

Hinweise

Melden Sie Ihrer schweizerischen Vertretung Ihre E-Mail-Adresse(n) und Mobiltelefon-Nummer(n) und/oder deren Änderungen und registrieren Sie sich bei www.swissabroad.ch, um keine Mitteilung («Schweizer Revue», Newsletter Ihrer Vertretung usw.) zu verpassen. Die aktuelle Ausgabe der «Schweizer Revue» sowie die früheren Nummern können Sie jederzeit über www.revue.ch lesen und/oder ausdrucken. Die «Schweizer Revue» (bzw. die «Gazzetta Svizzera» in Italien) wird kostenlos als Druckausgabe oder elektronisch (via E-Mail bzw. als iOS-/Android-App) allen Auslandschweizer-Haushalten zugestellt, die bei einer Botschaft oder einem Generalkonsulat registriert sind.

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen des EDA:
Peter Zimmerli, Auslandschweizerbeziehungen
Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz
Telefon: +41 800 24 7 365 oder +41 58 465 33 33
www.eda.admin.ch, mail: helpline@eda.admin.ch

«CH info»: Die App zur Broschüre

Die Broschüre «Der Bund, kurz erklärt» bietet einen aktuellen Überblick über Politik, Verwaltung und Justiz in der Schweiz. Nun gibt es sie auch als App für Tablets und Smartphones.

Was sind die Merkmale der Schweiz? Wie setzt sich das Parlament zusammen? Wer regiert? Wann kommt es zu einer Abstimmung? Solche Fragen werden in Texten und Grafiken beantwortet. Grossformatige Fotos machen die Publikation attraktiv.

Das Kapitel Gewaltenteilung erklärt, wofür das Parlament, die Regierung und das Bundesgericht zuständig sind. Die politischen Schwerpunkte der Departemente werden ebenso aufgezeigt wie die Positionierung der Parteien auf Bundesebene.

Zahlreiche Links laden dazu ein, sich weiterführende Informationen im Internet zu holen. Mit der App geht das besonders schnell: Einfach antippen und man ist auf der entsprechenden Website. Jeweils sechs Wochen vor Abstimmungen wird die App aktualisiert – mit Links zu den Abstimmungserläuterungen des Bundesrats und zu den Erklärvideos der einzelnen Vorlagen.

Die Broschüre kann bestellt werden auf: www.bundespublikationen.admin.ch.

Die App «CH info» kann im Apple Store und Google Play Store gratis heruntergeladen werden. Herausgeberin ist die Bundeskanzlei.

HELPLINE EDA
✆ Schweiz +41 800 24 7 365
✆ Ausland +41 58 465 33 33
E-Mail: helpline@eda.admin.ch
Skype: helpline-eda

Reisehinweise
www.eda.admin.ch/reisehinweise
✆ Schweiz +41 800 24 7 365
✆ Ausland +41 58 465 33 33
www.twitter.com/travel_edadfae

itineris
Online-Registrierung für Schweizerinnen und Schweizer auf Auslandreisen
www.eda.admin.ch/itineris

Plane gut.
Reise gut.
Die kostenlose App für iOS und Android

Im Zeitalter der digitalen konsularischen Dienstleistungen – das EDA eröffnet einen Onlineschalter

Bis 2020 wird die Hälfte der Menschheit Zugang zum Internet haben und fast 90 % des Datenverkehrs wird über mobile Geräte stattfinden. Dienstleister, die moderne Arbeits- und Kommunikationstools entwickeln wollen und dabei Qualität, Effizienz und Kundenzufriedenheit als wichtig erachten, sollten sich in ihrem Überlegungs- und Planungsprozess von diesen Zahlen leiten lassen.

E-Government

In der Schweiz hat der Bundesrat 2007 die E-Government-Strategie verabschiedet. Diese strebt namentlich eine Modernisierung der Arbeitsprozesse der Behörden an, was insbesondere durch die elektronische Kommunikation erreicht werden soll. Auch wurde in der Strategie die Möglichkeit vorgesehen, dass die Bevölkerung wichtige Angelegenheiten mit den Behörden auf elektronischem Weg erledigen kann.

Bei der Ausarbeitung des Auslandschweizergesetzes verwies das Parlament klar auf die Notwendigkeit, die konsularischen Dienstleistungen über einen «Guichet unique» sicherzustellen. Der Bundesrat präzisierte, dass diese Dienstleistungen auch auf elektronischem oder virtuellem Weg angeboten und in Anspruch genommen werden können. Der «Guichet unique» solle namentlich Bereiche wie die Erbringung konsularischer Dienste, den Versand von Publikationen, die Erstellung von Statistiken sowie die Einführung von Informationskanälen umfassen.

Im Bewusstsein um die Bedeutung der Informationstechnologien in der heutigen Gesellschaft hat die Auslandschweizergemeinschaft das Thema ihrerseits im August 2014 am 92. Auslandschweizer-Kongress zum zentralen Diskussionspunkt gemacht. Jacques-Simon Eggly, damals Präsident der Auslandschweizer-Organisation, verwies am Kongress darauf, dass zugunsten der Stärkung der Beziehungen mit den Landsleuten «die Behörden sich dieser neuen Informationstechnologien bedienen können, um die Mitglieder der Diaspora zu informieren, zu kontaktieren und mit ihnen eine starke Verbindung beizubehalten».

Der virtuelle «Guichet unique»

Das EDA wollte diese verschiedenen Aufträge und Vorstellungen umsetzen und hat zu diesem Zweck ein modernes IT-System für die Verwaltung der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer entwickelt.

Neben einer modernisierten IT-Architektur bietet dieses neue System den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer vor allem Online-Dienstleistungen auf Basis folgender vier Prinzipien: Interaktivität zwischen dem Kunden und der Behörde; mobiler Zugang zu den Informationen; Online-Zahlungen und Verknüpfung mit parallelen Systemen (Sozialversicherungen, Gemeinden usw.).

Dank einem neuen Internetportal werden demnach sämtliche Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ab Anfang Oktober 2016 eine Reihe von OnlineDienstleistungen nutzen können: An- und Abmeldung bei der Übersiedlung ins Ausland; Anstossen administrativer Prozesse; direkte Kommunikation mit Konsulaten; Adressänderung usw.

Auf das Portal kann über die allgemeine Webseite des EDA (www.eda.admin.ch – Rubrik «Onlineschalter») oder jene der zuständigen Schweizer Vertretungen ganz einfach zugegriffen werden. Die grösste Herausforderung im Zusammenhang mit dem Zugang zum Onlineschalter besteht in der Identifizierung der Nutzer. Da es sich um persönliche Daten handelt, deren Zuverlässigkeit jederzeit sichergestellt werden muss, wurden zwei Anmeldevorgänge festgelegt. Erstens der Direktzugang für Inhaber der sogenannten suisseID-Karte. Zweitens der Zugang mittels doppeltem Identifizierungsmechanismus (Name und persönliches Passwort + per SMS zugestellter Code). Detaillierte Informationen dazu finden sich auf der Webseite des Onlineschalters.

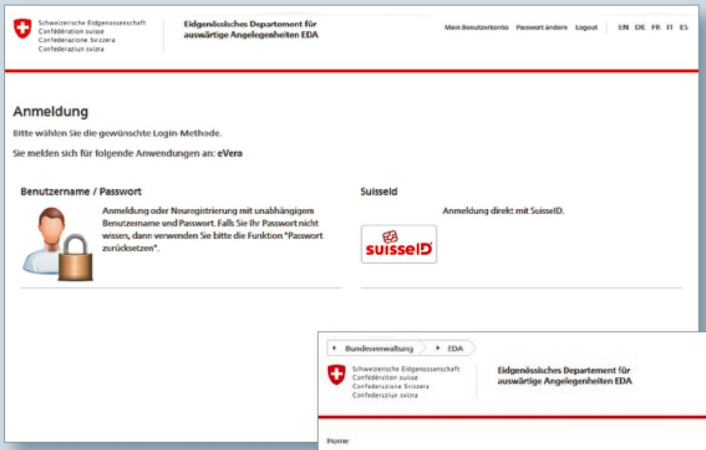
Wie bei sämtlichen anderen Webseiten des EDA kann auch auf den Onlineschalter über jedes beliebige Medium (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) zugegriffen werden – möglich macht dies das Prinzip des Responsive Design, dank dem sich Webseiten an das benutzte Endgerät anpassen.

Dynamischer Ansatz

Damit die Nutzer ein ernsthaftes Interesse an den Online-Dienstleistungen entwickeln, ist es wichtig, dass sie das System beherrschen, was eine regelmässige Systemnutzung bedingt. Voraussetzung dafür ist eine attraktive Palette an angebotenen Dienstleistungen im Rahmen des Onlineschalters eVERA. Daher wird das Angebot künftig noch erweitert werden. Bereits geplant sind Neuerungen in Bereichen wie Adressänderungen, Online-Bezahlung von ausgestellten Bestätigungen/Bescheinigungen, Meldungen im Zusammenhang mit Zivilstandsänderungen oder Bewältigung von Krisensituationen.

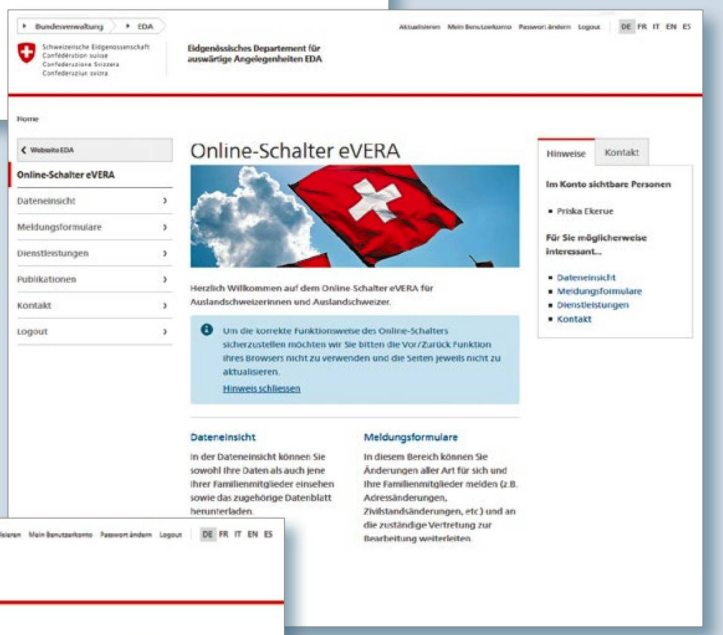
Das EDA freut sich, die der Auslandschweizergemeinschaft angebotenen Dienstleistungen auszubauen. Dank dem Übergang zu virtuellen Transaktionen wird dies auf effiziente Weise geschehen und, aus ökologischer Sicht sehr positiv, einen eingeschränkten Papierverbrauch nach sich ziehen.

LAURENT PERRIARD, STELLVERTRETENDER DIREKTOR KONSULARISCHE DIREKTION DES EDA



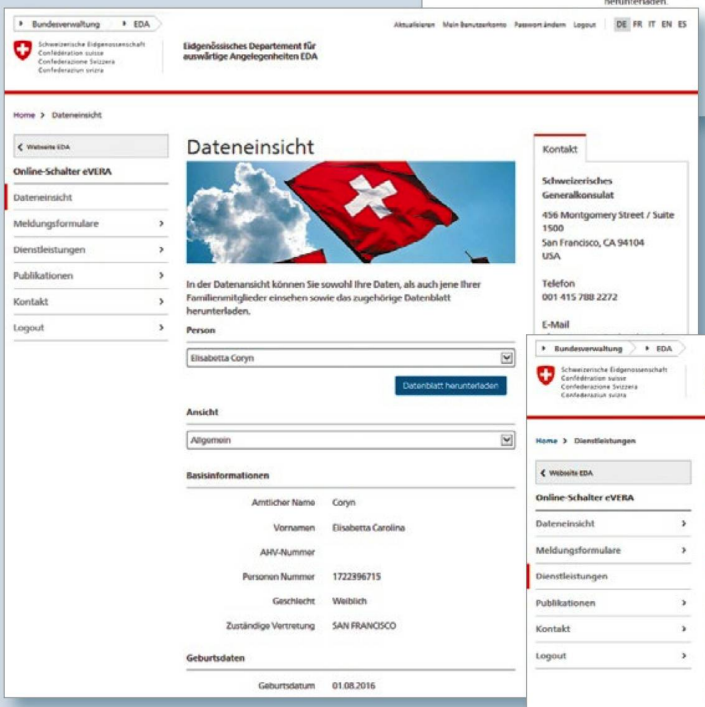
Anmeldefenster

Sie haben zwei Möglichkeiten der Anmeldung im Onlineschalter.



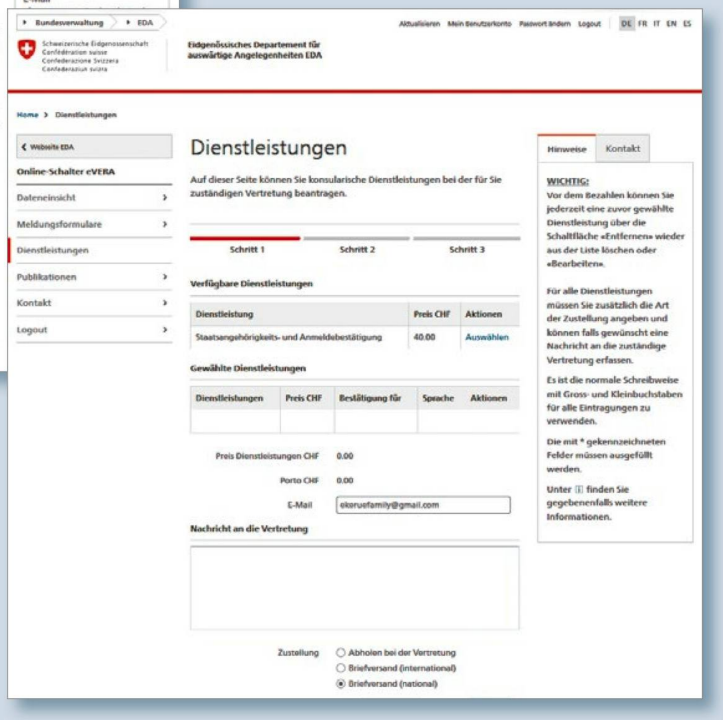
Onlineschalter

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie zur Hauptseite, wo Sie diverse Dienstleistungen anwählen können.



Dateneinsicht

Sie können jederzeit Ihre Daten einsehen und herunterladen.



Dienstleistungsmöglichkeiten

Dienstleistungen können online bestellt und bezahlt werden.